hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 266 | Mai 2019

8 Feuerwehrgroßübung im Leiblachtal | 15 Bau von Nistkästen und Insektenhotels | 22 Volksschule Hörbranz
26 Theater Hörbranz | 31 Männergesangsverein Hörbranz | 37 Fronleichnamsschützen | 40 Aus der Geschichte

Ein historisches Ereignis - Bericht Seite 4

Redaktionsschluss

für das Heft 267 - Juni 2019
ist der **10. Mai 2019**
„Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ausgabemonat erscheinen, angekündigt."

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Dennis Galehr
Auflage: 3300 Stück, für alle Haushalte kostenlos
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Papier: Cyclus Print, 100 % Altpapier

Inhalt

Gemeinde
Ein historisches Ereignis 4
Aktuelles aus der Gemeindevertretung 6
Wahlinformationen zur Europawahl 2019 7
Feuerwehrgroßübung im Leiblachtal 8
Aus der Gemeindeverwaltung 10
Verordnung - Krähenfütterungsverbot 10
Baumfällung 11
Flur- und Seeuferreinigung 12
Bürgerinformation - Messarbeiten im Leiblachtal 14
Fundamt 14
Bau von Nistkästen und Insektenhotels 15
Einladung zur Eröffnung der neuen Kindergarten- und Kleinkindbetreuungseinrichtungen 16
Markt der Kulturen 18

Bildung
Waldkinder Hörbranz 19
Volkshochschule Leiblachtal 19
Kindergarten Leiblach 20
Mütterverschnaufpause 21
Kleinkindbetreuung Regenbogen 21
Volksschule Hörbranz 22
Mittelschule Hörbranz 23
Musikschule Leiblachtal 24

Vereine
Theater Hörbranz 26
Musikverein Hörbranz 28
Magic Fit AC Hörbranz 30
Männergesangsverein Hörbranz 31
Toyota UTTC Hörbranz 32
Seniorenbund Hörbranz 32
Bienenzuchtverein 33
Kneipp Aktiv-Club 33
Reit- und Fahrverein Leiblachtal 34
Vorarlberger Fliegenfischer 35
Seniorenbörse Leiblachtal und Kneipp Aktiv-Club 35
Feuerwehr Hörbranz 36
Fronleichnamsschützen 37

Soziales
Sozialsprengel Leiblachtal

Wirtschaft
Firmenvorstellung - BWI Keramik Böhler 39

Dies & Das
Ausstellung der „Pfänderquilterinnen" 39
Aus der Geschichte 40
Wir gratulieren ... / Wir trauern ... 42
Serviceseite Soziales 44
Termine 46

Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranzerinnen, liebe Hörbranzer!

Die rasche wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in beinahe allen Lebenswelten spiegeln sich auch in der Gemeindeverwaltung wider. Die Aufgaben für unsere Fachabteilungen werden immer komplexer und schwieriger und bedürfen einer hohen Flexibilität und Gestaltungskraft. Um diese neuen Aufgabenfelder gut für unsere Bürgerinnen und Bürger umsetzen zu können, sind wir als Gemeinde täglich gefordert, bestehende Strukturen zu hinterfragen und an die neuen Rahmenbedingungen anzupassen.

Eine große Unterstützung sind dabei die guten und freundschaftlichen Verbindungen, die wir mit unseren Nachbargemeinden pflegen. Viele Aufgaben lassen sich gemeinsam besser und effizienter erledigen. Aus diesem Grund haben wir schon vor Jahren die Musikschule, den Abwasserverband, den Sozialsprengel, die Regio und Energieregion und Anfang April ganz neu die Finanzverwaltung Leiblachtal (Seite 4 und 5) gegründet. Wir arbeiten in diesen (und weiteren) Kooperationen eng zusammen, immer mit Blick auf einen guten Bürgerservice in einer schlanken Verwaltung.

Doch Zusammenarbeit ist nicht immer einfach, manchmal muss man Kompromisse eingehen und akzeptieren, wenn etwas nicht so umgesetzt wird, wie man sich das selber vorstellt. Da heißt es dann noch einmal darüber nachdenken, sich zusammensetzen und so lange beraten, bis ein gemeinsames Ergebnis gelingt.

Danke an alle Kolleginnen und Kollegen der Gemeindevertretungen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der fünf Leiblachtalgemeinden für ihren starken Willen zur Zusammenarbeit, ihren Fleiß und ihre Ausdauer in der täglichen Arbeit. Sie unterstützen uns sehr in unseren Bemühungen.

Ich bin überzeugt davon, dass wir auch in Zukunft viele unserer Aufgaben nicht allein, sondern nur in Kooperation mit unseren Nachbarn gut meistern können.

Vielen Dank für das gute Miteinander an meine Bürgermeisterkollegen aus Eichenberg, Bgm. Josef Degasper, aus Hohenweiler Bgm. Wolfgang Langes, aus Lochau Bgm. Dr. Michael Simma und aus Möggers Bgm. Georg Bantel. Es sind viele gemeinsame Sitzungen und Besprechungen, die jedoch immer freundschaftlich und konstruktiv zu einem guten Ergebnis führen.

Ihnen liebe Leserinnen und Leser wünsche ich schöne Frühlingstage und viel Spaß mit der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv!

Karl Hehle
Bürgermeister

Regio Leiblachtal

Ein historisches Ereignis

Die Regio Bürgermeister und die MitarbeiterInnen der Finanzverwaltung Leiblachtal v.l.n.r.: Bgm. Josef Degasper, Bgm. Wolfgang Langes, Sabine Gierner, Bgm. Karl Hehle, Nicole Heinzle, Dr. Andreas Pölzl, Josef Eienbach, Silvia Hinderegger, Elisabeth Degasperi, Brigitte Fellhofer, Aurelia Hutter, Bgm. Michael Simma, Martin Kremnitzer, Bgm. Georg Bantel

Dr. Andreas Pölzl, Firma ICG; Oliver Christof, Vlbg. Gemeindeverband; Bgm. Josef Degasper, Eichenberg; Bgm. Karl Hehle, Hörbranz; Bgm. Wolfgang Langes, Hohenweiler; Bgm. Michael Simma, Lochau; Bgm. Georg Bantel, Möggers

Gründung des Gemeindeverbandes „Finanzverwaltung Leiblachtal"

Als „historisches Ereignis" bezeichnete der Obmann der Regio Leiblachtal, der Lochauer Bürgermeister Dr. Michael Simma, die Gründung einer gemeinsamen Finanzverwaltung für die fünf Leiblachtal-Gemeinden Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Möggers. Sie sei die Fortführung einer langjährigen, harmonischen Entwicklung.

Durch die gemeinsame Finanzverwaltung werden zentrale Aufgaben wie die Buchhaltung und das Rechnungswesen, die Finanzplanung und die Personalverrechnung wahrgenommen und vereinfacht, ohne in die Hoheitsaufgaben der einzelnen Gemeinden einzugreifen.

Die Initiative für diese Kooperation ging von den Regio Bürgermeistern in enger Abstimmung mit den Gemeindebediensteten aus. Sie wollten damit sicherstellen, dass unter Beibehaltung der schlanken und sparsamen Strukturen in den Gemeinden z.B. auch bei krankheits- oder pensionierungsbedingtem Ausscheiden einzelner Mitarbeiter für die Bevölkerung ein Maximum an Serviceleistungen bei einem Minimum an Bürokratie sichergestellt ist.

Der neue Gemeindeverband hat seinen Standort in Hörbranz; die operative Leitung wurde der Chefin der Hörbranzer Finanzverwaltung, Sabine Gierner, übertragen. Für die strategische Leitung ist ein 24-köpfiger Ausschuss verantwortlich, für Kontrolle und Transparenz sorgt ein eigener Prüfungsausschuss. Die Kosten werden entsprechend der anfallenden Aufwände verteilt.

Die Vorbereitung der Vereinbarung gelang unter Einbeziehung der 90 Gemeindemandatare und intensiver Mitarbeit der betroffenen Bediensteten aller fünf Gemeinden in nur einem halben Jahr. Die Gründung des Verbandes wurde mit nur einer einzigen Gegenstimme angenommen. Der Finanzverband soll seine Arbeit im Juni 2019 aufnehmen.

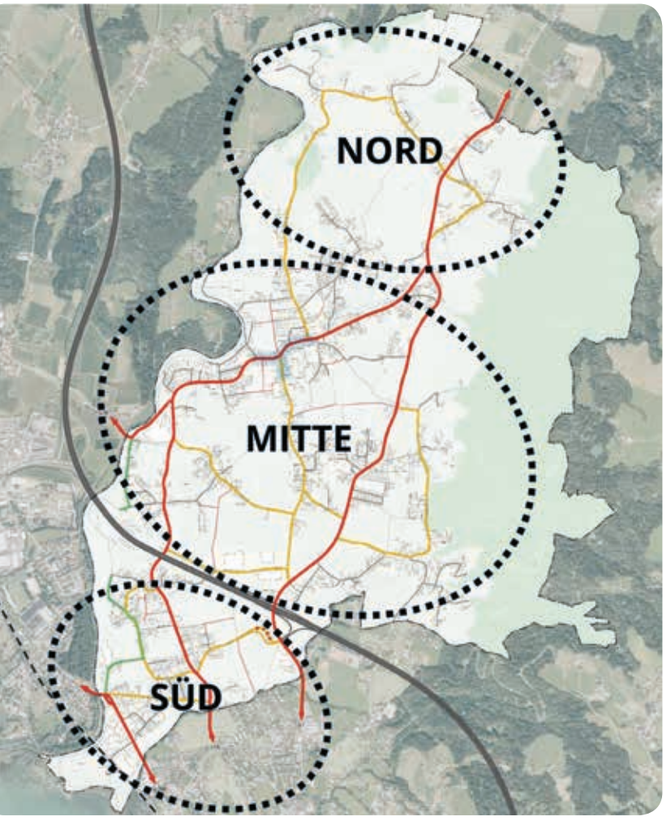
Regio Leiblachtal

ZVR-Zahl 983849435

Kontakt:
Regio Leiblachtal, Gwiggen 1, 6914 Hohenweiler,
Email: office@leiblachtal.at, T 0676/885958400,
Regionalkoordinatorin Manuela Hack

Bericht: Regio Leiblachtal

Aktuelles aus der Gemeindevertretung



Parkraummanagement

Eine Arbeitsgruppe der Gemeinde zum Thema Parkraummanagement hat eine finale Empfehlung an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung erarbeitet.

Im Zentrum soll eine Parkraumbewirtschaftung eingeführt werden. Es sollen „Kiss&Ride" Parkplätze vor Kinderbetreuungseinrichtungen, Expressparkplätze, Kurzparkzonen und Langzeitparkplätze entstehen. Dauerparker sollen begünstigte Parktickets erwerben können. Die Kontrolle soll in Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgen. Die detaillierten Abklärungen zur konkreten Umsetzung sollen in den nächsten Wochen vorgenommen werden. Die Gemeindevertretung soll noch in diesem Jahr über die Einführung entscheiden können.

Straßen- und Wegekonzepts

Zum Straßen- und Wegekonzept fanden weitere Arbeitsgruppensitzungen statt. Die Beratungen haben gezeigt, dass noch weitere Treffen erforderlich sind und eine nächste Veranstaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern und Anrainern stattfinden kann. Es sind noch wichtige Fragen offen, z.B. soll die maximale Geschwindigkeit auf den Sammelstraßen der Gemeinde auf 30 km/h zurückgenommen werden oder manche bei 40 km/h belassen werden? Soll der Straßentypus Wohnstraße in Hörbranz eingeführt werden? Sollen Einschränkungen des LKW-Verkehrs auf der Herrenmühlestraße und auf der Unterhochstegstraße bis hin zum Fahrverbot vorgenommen werden ….. usw.

Sehr positiv wird die Einrichtung von Begegnungszonen im Zentrum beurteilt. Zu diesen Fragen und weiteren Fragestellungen werden die BürgerInnen zum nächsten Workshop über das hörbranz aktiv eingeladen.

Bericht: Redaktion

Wahlinformationen

Wahlservice zur Europawahl 2019

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt in Hörbranz sind österreichische StaatsbürgerInnen, die ihren **Hauptwohnsitz am Stichtag (12. März 2019)** in Hörbranz aufrecht gemeldet und spätestens am Wahltag (26. Mai 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ebenfalls wahlberechtigt sind AuslandsösterreicherInnen, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben sowie nichtösterreichische UnionsbürgerInnen, die ihren Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde haben und spätestens am Stichtag (12. März 2019) über Antrag bei uns in der Europa-Wählerevidenz eingetragen waren.

Gewählt wird in der Gemeinde Hörbranz in den bewährten 4 Wahlsprengeln:

- Gemeindeamt Hörbranz, Lindauer Straße 58
- Kindergarten Leiblach, Leiblachstraße 33
- Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
- Volksschule Hörbranz, Schulgasse 3.

Die Stimmabgabe ist von 7 bis 13 Uhr möglich.

Amtliche Wahlinformation (Wahlausweis)

Sie erhalten per Post rechtzeitig vor der Wahl die Amtliche Wahlinformation, aus der Sie Ihr zuständiges Wahllokal, die Wahlzeiten und eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise entnehmen können. **Bitte bringen Sie den Abschnitt "Amtliche Wahlinformation" und ein Ausweisdokument mit in Ihr Wahllokal.**

Persönliche Stimmabgabe

Die Stimmabgabe erfolgt **persönlich am Wahlsonntag** in Ihrem zuständigen Wahllokal **(Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises!)**. Bitte bringen Sie auch Ihre **Amtliche Wahlinformation** (auch Wahlausweis oder Wählerverständigungskarte genannt) mit ins Wahllokal. Sollten Sie nach dem Stichtag Ihren Hauptwohnsitz um- oder abmelden, bleiben Sie trotzdem in dem zum Stichtag erstellten Wählerverzeichnis eingetragen und sind auch diesem Wahllokal zugeteilt.

Stimmabgabe per Wahlkarte – Briefwahl

Sollten Sie am Wahlsonntag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der **Amtlichen Wahlinformation** zugesendet. Der Antrag kann auch online über **www.wahlkartenantrag.at** abgegeben werden.

WICHTIG:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für **schriftliche und online Anträge**: 22. Mai 2019, 24.00 Uhr.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für **persönlich bei der Gemeinde eingebrachte Anträge**: 24. Mai 2019, 12.00 Uhr.
- Briefwahlkarten müssen bis zum 26. Mai 2019, 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde in Bregenz einlangen. Es gibt keine Nachfrist mehr!

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin, Irmgard Schuler-Schwendinger, T 82222-114, E irmgard.schuler@hoerbranz.at jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Teilnahme an dieser Wahl ist keine Pflicht, sondern ein demokratisches Recht.
Entscheiden Sie mit – gehen Sie zur Wahl!

Bericht: Redaktion

Feuerwehrabschnitt 30

Feuerwehrgroßübung im Leiblachtal

Weitere Fotos der Waldbrandübung
finden Sie unter:
www.hoerbranz.at --> Aktuelles --> Bildergalerie

Am 12.04.2019 fand im Leiblachtal eine große Waldbrandübung am Pfänderhang statt.

Bei der großangelegten überregionalen Feuerwehrübung, bei der ein Brand am Backenreuterberg oberhalb der Ruine Ruggburg in unzulänglichem Gelände angenommen wurde, konnten eingehend Taktik und Einsatzorganisation geprobt werden. Bei der Übung für den Ernstfall wurde ein Großaufgebot an Mensch und Material aufgeboten. Unter den Augen des Bezirksfeuerwehrinspektors Herbert Österle und Landesrat Christian Gantner nahmen die Feuerwehren aus Hörbranz, Lochau, Hohenweiler, Eichenberg, Möggers, Altach, Nüziders, Rankweil, Egg, Hohenems, Frastanz, Bregenz, Göfis und aus Scheidegg mit 35 Fahrzeugen und über 230 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern teil. Vier Großtanklöschfahrzeuge (GTLF) sicherten mit ihren Wassertanks über 30.000 l Wasser zur Brandbekämpfung. Ein achträdriges, geländegängiges Spezialfeuerwehrfahrzeug kam ebenso zum Einsatz im Wald. Die Bergrettung unterstützte und sicherte die Feuerwehrler im unwegsamen und steilen Gelände, die Forstorgane der Landesforstbehörde standen für Fragen zu Böden und Umgebung bereit. Die Polizei sorgte mit zahlreichen spektakulären Flügen des Hubschraubers „Libelle" für den schnellen und reibungslosen Transport von Mannschaft und Gerät vom Landeplatz bei der Rochuskapelle zum Einsatzort „Backarüter Wies". Am Landeplatz versammelten sich auch viele Schaulustige um die Beförderungsflüge zu verfolgen. Vom Hydranten Backenreute bis zur Löschstelle wurden mit Hilfe von zahlreichen Pumpen und über 1.200 m verlegten Feuerwehrschläuchen Wasser bis zu den Einsatzkräften aufwärtsgepumpt. Auch vom Ruggbach und von umliegenden Weihern wurde Löschwasser über aufwendige Leitungen und mit Löschflügen des Hubschraubers zum angenommenen Brandplatz geführt. Bei einer solchen Großereignisübung zeigt sich, wie wichtig das Zusammenspiel aller Beteiligter ist und, dass nur mit dem koordinierten Einsatz aller, schnell, reibungslos und umfassend gehandelt werden kann.

Bei der Abschlussbesprechung am Lochauer Schulhof bedankten sich Landesrat Christian Gantner und Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement, wurden doch wertvolle Freizeit- und teilweise sogar Urlaubsstunden für die Probe verwendet. Herbert Österle zeigte sich erfreut und stolz über den störungsfreien und bestens ineinandergreifenden Ablauf unter Einsatzleiter Hubert Schreilechner. Besonderer Dank wurde auch an Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Schupp gerichtet, der mit seiner Arbeitsgruppe die ganze Übung ausgerichtet und geplant hatte. Auch die Leiblachtalbürgermeister Karl Hehle (Hörbranz), Michael Simma (Lochau, Obmann Regio Leiblachtal), Wolfgang Langes (Hohenweiler), Georg Bantel (Möggers) und Josef Degasper (Eichenberg) sprachen allen Anwesenden persönlich ihr Lob und ihren Dank aus.

Bericht: Christian Fetz

Aus der Gemeindeverwaltung

Prüfung zur Standesbeamtin erfolgreich bestanden

Unsere Mitarbeiterin, Sigrid Kienreich, die im Bürgerservice der Marktgemeinde Hörbranz beschäftigt ist, hat die Kurse zur Standesbeamtin absolviert und die Prüfung erfolgreich bestanden. Wir gratulieren Sigrid zu diesem Erfolg und freuen uns, dass sie nun auch als Standesbeamtin für den Staatsbürgerschaft- und Standesverband unserer Gemeinde tätig ist.

Wir wünschen ihr viel Freude mit der neuen Aufgabe.

Bericht: Redaktion

Verordnung

Krähenfütterungsverbot für das gesamte Ortsgebiet

Diese Verordnung zum Krähenfütterungsverbot im gesamten Gemeindegebiet ist am 19.08.2015 in Kraft getreten. Hintergrund war eine Krähenplage im Bereich der Parzelle Leiblach. Vermehrt wurden damals Beschwerden von Anrainern der Unterhochstegstraße, Maihofstraße und Graf-Belrupt-Straße laut, dass das zahlreiche Vorkommen von Krähen zu zerfressenen Fensterdichtungen, Nestbildung in Kaminen sowie Verstopfungen von Abzugsrohren führt.

Im Speziellen soll mit der Verordnung auf den Missstand des Krähenüberschusses reagiert werden.
Der Verstoß gegen diese Verordnung ist eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirkshauptmannschaft mit einer Geldstrafe bestraft.

Wir ersuchen alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung des Krähenfütterungsverbotes.

Bericht: Redaktion

**Auf www.hoerbranz.at unter
Gemeinde --> Verwaltung --> Verordnung
finden Sie die veröffentlichten Verordnungen**

Baumfällung

Ahornbaum am Minigolfplatz entfernt

Der von Holzfäule befallene Ahornbaum am Minigolfplatz musste nach Rücksprache mit dem Waldaufseher entfernt werden. Er wurde von der Firma Markus Hehle fachgerecht gefällt, in transportfähige Stücke zersägt und abtransportiert.

Bericht: Redaktion

Flur- und Seeuferreinigung

Über 150 engagierte Bürger und Umweltbewusste befreiten das Hörbranzer Seeufer sowie die Bäche und Fluren vom angesammelten Müll.

Über eine Rekordteilnehmerzahl an der Landschaftsreinigungsaktion „Saubere Umwelt braucht dich!" konnten sich Bürgermeister Karl Hehle und Bauhofleiter Hubert Schreilechner am Samstag den 30.03.2019 in Hörbranz freuen. Neben den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr Hörbranz, des Fliegenfischvereins, der Pfadfinder, der Ringer und des Fußballvereins nahmen auch zahlreiche Privatpersonen an der großen Aufräumaktion teil. Besonders lobenswert, dass dieses Jahr viele Kinder und Jugendliche ihre Freizeit für den Umweltschutz zur Verfügung stellten.

Nach der Begrüßung und dem Dank des Bürgermeisters für das freiwillige Engagement wurden Gruppen gebildet und diese wurden von einem Shuttledienst der Freiwilligen Feuerwehr in Hörbranz verteilt. Dieses Jahr wurden erstmals neben dem Seeufer und den Bächen auch Straßenränder mitgereinigt. Am Hörbranzer Bodenseeufer machte sich das Umweltbewusstsein der Erholungssuchenden dieses Mal bemerkbar, musste doch unter den aufmerksamen Blicken der Schwäne erstmals weniger Abfall von den Freiwilligen zusammengetragen werden. Dafür ist eine stärkere Verschmutzung im Ort und an den Straßenrändern bemerkbar. Offensichtlich ist für viele der Aufwand zu groß, ihre Flaschen, Tüten und Essenreste im Fahrzeug zu den nächsten Mülleimern mitzunehmen und so wird der Unrat achtlos aus dem Fenster geworfen. Dass die Umwelt jahrelang darunter leidet und das Ortsbild verwüstet wird, scheint nicht zu stören.

Umso mehr gebührt den Teilnehmer an der Reinigungsaktion Dank. Wurden an diesem Samstagvormittag doch über 5 m³ Abfall zusammengetragen und zur fachgerechten Entsorgung dem Bauhof Hörbranz übergeben. Es ist auch jedes Jahr verwunderlich, was alles illegal und unsachgemäß entsorgt wird: Fahrräder, Straßenpfähle, Eisenstangen, Koffer, unzählige Pet- und Glasflaschen, Hundekotsäckchen, Spritzen, Messer, Dosen, usw. sowie eine übergroße Kunststoffpalme und sogar ein Laptop wurden gefunden. An einer zurückgelassenen Feuerstelle reichten ein paar Holzreste, um das Feuer wieder zu entfachen.
Der Müll schadet nicht nur unserer Natur und lässt diese unordentlich aussehen, gerade im Seeuferbereich, wo im Sommer tausende Gäste eigentlich Entspannung und Erholung suchen, sind Glas- und Dosenscherben sowie Messer und Spritzen eine akute Gefahr für die Gesundheit.

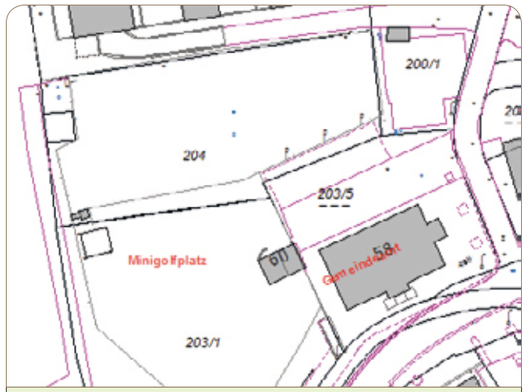
Als Dank für ihren uneigennützigen Einsatz wurden die „Umweltschützer" von der Gemeinde Hörbranz zu einer leckeren Jause in das Gasthaus Rose eingeladen. Hier sprach Bürgermeister Karl Hehle noch einmal seinen Dank aus und appellierte daran, dass in Zukunft noch mehr auf den Müll und dessen Einsparung geachtet werden sollte. Der Abfall, der nicht verursacht wird, müsste auch nicht eingesammelt werden. Gerade im Seeuferbereich sollten auch die zahlreichen Erholungsplätze und Feuerstellen wieder sauber und aufgeräumt verlassen werden.

Weitere Fotos der Flur- und Seeuferreinigung
finden Sie unter:
www.hoerbranz.at --> Aktuelles --> Bildergalerie

Bericht: Christian Fetz

Bürgerinformation

Messarbeiten im Leiblachtal



Vermessungsarbeiten zur Instandhaltung des geografischen Informationssystems GIS von Mai bis Juli 2019 im gesamten Leiblachtal.

Jedes Jahr ergeben sich durch Neubauten, Zu- und Umbauten viele Änderungen im Leitungs- und Straßensystem.
Zur Ergänzung und Vervollständigung des Informationssystems sind alle Änderungen der in diesem System erfassten Themen wichtig und daher zu erfassen. Die Daten werden mit Hilfe der Vlbg. Kraftwerke Netz AG betreut. Das Vermessungsbüro Schützenhofer aus Hohenems wurde beauftragt den Naturbestand aufzunehmen.

Wussten Sie dass die Gemeinde Hörbranz...
ca. 150 km Trinkwasserleitungen und Kanalleitungen verlegt hat und diese im GIS digital erfasst sind.
Zum Vergleich: Die Strecke auf der A14 Rheintal Autobahn von Hörbranz nach Bludenz beträgt etwa 60 km

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00013	2 kleine ABUS Schlüssel am Ring, Störahölzele	13.03.2019
2019/00014	Diverses vom Leiblacher Fasching, Halle Hitzhaus: schwarzer Schlauchschal	
	braun/grauer Schlauchschal, Kettele bronze, Kettele silbern „Mermaid"	02.03.2019
2019/00015	Schirm grün, Schirm grau, Knirps blau, Ordination Dr. Bannmüller	01.03.2019
2019/00016	gelbe Oberkiefer-Zahnspange, Probelokal Musikheim	25.03.2019
2019/00017	Silber-Täschle „Theodor & Friends" mit kleinen Figuren, Kirchwegle/Bänkle	09.04.2019

Verlustmeldungen
Schlüsselbund, schwarze Handtasche, Geldtasche, Samsung S8 schwarz, Samsung Galaxy S9, schwarze Radhandschuhe, Schlüssel am roten Band, Jahreskarte Bus, kabellose Kopfhörer, Hörgerät, Ninjago-Halstüchlein, Schlüsselbund „Gelück", Fahrradschlüssel

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Bau von Nistkästen und Insektenhotels

Initiative gegen das Insekten- und Vogelsterben

Insekten zählen zur größten Tiergruppe weltweit. Gerade als Bestäuber sind sie für uns Menschen von unermesslichem Wert. Bienen, Schmetterlinge und Hummeln befruchten 85 Prozent unserer Gemüsepflanzen, Obstsorten, Blumen und Kräuter. Insekten sind außerdem die Futtergrundlage für Vögel, Fische, Reptilien und Amphibien.

Doch seit Jahren erleben wir das größte Artensterben seit dem Aussterben der Dinosaurier. Innerhalb der letzten 23 Jahre verzeichnen wir einen Rückgang der Insektenbiomasse um 75 Prozent. Ähnliche Einbrüche wie bei den Insekten zeigen sich auch bei der Anzahl der Vögel und Fische. In der gesamten EU verzeichnen wir in den letzten 10 Jahren einen Rückgang der Feldvögel um 50 Prozent. Wir alle sind deshalb zum schnellen Handeln aufgefordert.

Der Umweltausschuss Hörbranz bietet im Rahmen der Umweltwoche gemeinsam mit der Werkstätte der Lebenshilfe einen Nachmittag, zum Bau von Nistkästen und Insektenhotels, an. Da die Einzelteile bereits vorgefertigt sind, kann der Zusammenbau innert ca. 2 Stunden erfolgen. Jede/r kann seinen Nistkasten oder sein Insektenhotel um einen Beitrag von € 5.- erwerben und mit nach Hause nehmen. Zusätzlich erhalten alle Teilnehmer weiterführende Infos, was gegen das Insekten- und Vogelsterben unternommen werden kann.

Ort: Lebenshilfe Werkstätte Ecopark
Datum: 07.06.2019
Uhrzeit: 14.00 bis 16.00
Anmeldung: Thomas Filler Tel. 0699-17535353

Bericht: Umweltausschuss Hörbranz

hörbranz

Einladung zur Eröffnung

der neuen Räumlichkeiten für den Kindergarten
und die Kleinkinderbetreuungseinrichtungen
in den Parzellen Dorf und Brantmann

Samstag 11. Mai 2019

KG/KIBE Dorf, Römerstraße 3
10.00 - 14.00 Uhr

KG/KIBE Brantmann, Kirchweg 36
11.00 - 14.00 Uhr

Programm:

- Begrüßung und Baubericht
- Vorführung der Kindergartenkinder
- Kirchliche Segnung
- Besichtigung der neuen Räumlichkeiten
  mit Kinderprogramm

Feiern Sie mit uns die offizielle Eröffnung!

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgermeister Karl Hehle
und das KIGA und KIBE Team

Beim Kindergarten stehen keine Parkplätze zur Verfügung.
Bitte nützen Sie die Parkmöglichkeiten im Ortszentrum oder kommen sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit den Bussen der Linien 10b, 12, 19b.

Bericht: Jugend- und Integrationsausschuss

Waldkinder Hörbranz

Weltspieltag im Diezlinger Wald

Die Waldspielgruppe Hörbranz lädt am **Mittwoch, den 22. Mai, von 15 bis 17 Uhr** im Rahmen des Internationalen Weltspieltages zu einem Tag der offenen Tür der besonderen Art ein. Beim Tipi-Zelt der Waldspielgruppe sind Besucher von 0 bis 99 Jahren zu einem bunten Nachmittag geladen. Bei verschiedenen Spielstationen können Eltern, Großeltern und Interessierte mit ihren Kindern in ein abwechslungsreiches Spielangebot eintauchen.

Die Besucher werden gebeten, Getränke und Jause selbst mitzubringen. Die Kinder der Besucher unterliegen der Aufsichtspflicht ihrer Erziehungsberechtigten. Die Veranstaltung im märchenhaften Diezlinger Wald findet bei jeder Witterung statt.
Wir freuen uns auf die „Zeit zu(m) Spielen!"
Der Waldspieltag wird unterstützt vom Land Vorarlberg.

familie. gemeinsam wachsen Vorarlberg

Bericht: Verein Waldkinder Hörbranz

Volkshochschule Leiblachtal

Übersicht vom Kursprogramm in Hörbranz

Nähworkshop – Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene (19S61133)
Leitung: Sylvia Dorner
Beginn: Donnerstag, 9. Mai 2019 um 18:00 Uhr
Dauer: 4 Abende zu je 3,6 UE
Ort: Mittelschule (Textilwerkraum), Lindauer Str. 57
Beitrag: € 142,-

Spargel mit Fleisch und Fisch (19S61130)
Leitung: Werner Vögel
Beginn: Mittwoch, 15. Mai 2019 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57
Beitrag: € 39,-; Warenspesen: € 19,-

Buchbindekurs – wertvolle Geschenke selbst gemacht (19S61135)
Leitung: Kurt Halder
Beginn: Samstag, 18. Mai 2019 um 09:00 Uhr
Dauer: 1 Tag zu 6 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 54
Beitrag: € 56,-

Zumba (19S71170)
Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 20. Mai 2019 um 19:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 1 UE kein Kurs am 10.6.
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 54
Beitrag: € 42,-

Zumba (19S71174)
Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 20. Mai 2019 um 18:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 54
Beitrag: € 42,-

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:

Volkshochschule Bregenz
Römerstraße 14
05574/525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at/kursprogramm

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Kindergarten Leiblach

Mit dem Kinderzügle in den Kindergarten

Gemeinsam mit viel Spaß in den Kindergarten laufen und frisch und munter mit roten Frischluft-Bäckchen dort ankommen. Dies gibt es seit Anfang diesen Jahres im Kindergarten Leiblach. „Kinderzügle" ist ein Projekt von aks und wurde von Eltern und Kindergarten initiiert und umgesetzt. Es gibt 2 Züglelinien mit je 4 bis 5 Kindern, die 2x pro Woche gemeinsam zum Kindergarten hin und wieder heim laufen. Zügleführer (Mamas, Papas, Oma) wechseln sich dabei ab.

„Wir freuen uns, dass es das Kinderzügle bei uns gibt. Wir spüren und sehen wie gut den Kindern die frische Luft, die Bewegung und die sozialen Kontakte tun." (Kindergartenleiterin Caroline Matt)

„Ich finde, dass Gemeinschaft, Zusammenhalt und besseres Kennenlernen der Familien, die in der Nähe wohnen, durch das Zügle gefördert werden. Echt ein tolles Projekt." (Zügleführerin-Mama Birgit Stüble)

Auch ich empfinde die direkten Kontakte zwischen den einzelnen Kindern und Eltern als Bereicherung. Es führt tatsächlich dazu, dass sich die Familien auch außerhalb der „Züglezeiten" vernetzen. Das Projekt hat sich sehr bewährt - es fordert aber auch Einsatz von allen. (Zügleführerin-Oma Judith Breuß)

Bericht: Kindergarten Leiblach

Mütterverschnaufpause

Mai Termin entfällt

Im Mai entfällt die Mütterverschnaufpause, da im Brantmann Kindi ein großes Fest mit Tag der offenen Tür stattfindet! Im Juni treffen wir uns nochmal vor der Sommerpause zum Spielen, Turnen, Lesen, Basteln usw.
Wir freuen uns auf DICH/EUCH am

Bericht: Silke Loretz

08. Juni 2019, von 08.30 bis 12.00 Uhr im Brantmann Kindi!

Kleinkindbetreuung Regenbogen

Kasperl Ritual

„Guckus", sagt der Kasperl und schaut zum Vorhang raus.
„Guckus", sagt der Kasperl und schaut zum Vorhang raus.
Ein kleiner Kasperl geht um die Welt,
das ist es,was mir an dem kleinen Kasperl gefällt.
Ein kleiner Kasperl, der hat viel Spaß.
Ein kleiner Kasperl macht heute dies und morgen das.
So singen wir ein neues Lied für unseren Kasperl.

Die Melodie ist vom Lied „Guckus kleiner Fuß" von Ingrid Hofer.

Zwei- bis dreijährige Mädchen und Buben lieben das Kasperle und seine Freunde. In einem täglichen Ritual, am Ende des Vormittagsablaufs, spielt der Kasperl. Er unterhält sich lustig mit den Kindern, führt Alltagsgegenstände vor, die den Kindern vertraut sind. Aus einem einfachen Hausschuh kann eine spannende Geschichte werden.
Der Kasperl ermutigt die Kinder zum Sprechen, in dem sie vorhandenes Wissen austauschen und sogar neues erwerben können. Zum Beispiel: Woher kommt die Milch? Wo wachsen die Kartoffeln? Was frisst ein Fuchs?
Den Kindern macht das Kasperl-Spielen sehr viel Spaß. Sie erzählen ernsthaft und herzig ihre Erlebnisse. Sie wissen auch ganz genau: Nach dem Kasperl ist die Kibe Regenbogen bald aus und es geht mit der Mama oder dem Papa nach Haus.

Bericht: Kleinkindbetreuung Regenbogen

Volksschule Hörbranz

Leseprojekt „Ein Stern sein für andere“

Weil es nicht allen Kindern in Europa so gut geht wie uns, haben Kinder unserer Schule fleißig gelesen und für jede gelesene Seite eine bestimmte Geldsumme von ihren „Sponsoren" bekommen. Ihre Sponsoren waren oft Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel. Bei diesen möchten wir ganz herzlich bedanken, denn so konnten wir eine schöne Summe dem Albanienprojekt „Schüler helfen Schülern" spenden.

Der Leiter des Projekts, Herr Paul Wohlgenannt, der Lehrer und später Direktor an der VS Wolfurt-Bütze war, besuchte uns als Dank, zeigte uns berührende und beeindruckende Bilder aus Albanien und erklärte mit kindgerechten Worten die Lebenssituationen der Kinder dort. Stolz konnte er uns Schulen zeigen, die einst Ruinen waren und nun mit dem gespendeten Geld renoviert oder neu gebaut werden konnten. Seit über 20 Jahren leitet Herr Wohlgenannt dieses Albanienprojekt und ist kein bisschen müde immer wieder neue Anstrengungen zu unternehmen, damit er und sein Team dort helfen können, wo die ärmsten Kinder betroffen sind. Sein neueres Projekt heißt ASTA. Auf der Homepage beschreibt Herr Wohlgenannt es mit folgenden Worten: *Wenn ich gefragt werde, wie ich das Asta Zentrum jemandem beschreiben würde, der es nicht kennt, sagen wir oft: Stell dir ein gemütliches Sofa vor. Ein Sofa, auf dem all die Kinder, die wir betreuen, sich einfach mal niederlassen können. Wo sie sich wohl und verstanden fühlen dürfen. Wo sie der Gewalt entgehen können, die vielen von ihnen zu Hause widerfährt. Ein Sofa, an dem sie mit gleichaltrigen Kindern eine warme Mahlzeit bekommen, und wo ihnen nicht nur mit Hausaufgaben, sondern mit ihrem sozialen Leben geholfen wird. Und auf dieses Sofa namens Asta können wir alle wirklich stolz sein – seit 10 Jahren, in denen wir alle zusammen durch dick und dünn gegangen sind, auch wenn es nicht immer leichtgefallen ist. Ein Sofa made in Österreich und Albanien.*

Als Herr Wohlgenannt den Kindern noch erzählte, dass ihr Geld dazu verwendet wird, dass jedes dieser armen Kinder 10 kg Mehl mit nach Hause nehmen kann, damit ihre Mama damit etwas kochen und backen kann, wurde ihnen klar, was es heißt „Ein Stern sein für andere".

PS: Wer sich selbst noch genauer erkundigen möchte, hier Adresse der sehr ausführlichen Homepage: shs-albanien.at

Bericht: Birgit Giesinger, VS Hörbranz

Mittelschule Hörbranz

WILDE WEIBER und MÄCHTIGE MÄNNER

Im Februar genossen die Erstklässler den Besuch von Hertha Glück. Sie führte die Schüler u.a. in die märchenhafte Welt von „Baba Yaga" und dem „eisernen Hans", sie wurden von der Magie des „Wunschringes" verzaubert und lachten bei kurzen Quatschgeschichten. Ein Dank an die Eltern und den Elternverein, die uns diesen Besuch ermöglicht haben.

Schülerstimmen:
„Frau Glück sah lustig aus und mit den Bewegungen konnte man sich das Märchen gut vorstellen."
„Ich fand, dass Frau Glück eine lustige Frau ist. Ihre Geschichten sind lustig, sie sollte noch einmal kommen. Nur die Szene mit dem Knochenzaun war eklig." „Es hat Spaß gemacht, die Geschichten zu hören."

Meditatives Kreistanzen

Am 08.03.2019 durften wir Michaela Pfaffenbichler im Salvatorkolleg besuchen.
Anhand der biblischen Geschichte vom barmherzigen Vater konnten wir unter der Anleitung von Michaela viele verschiedene Kreistänze ausprobieren.
Es war für uns einmal ein anderer Religionsunterricht und sehr interessant.
Wir würden das jedes Jahr wieder machen!

Bericht: Elias Müller, 1c Klasse

Musikschule Leiblachtal

Tag der offenen Tür

Tsching bumm tarra!! Musik in meinem Kopf – macht neugierig auf mehr!!

Unter diesem Motto lud am 6. April die Musikschule Leiblachtal alle interessierten Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker, Nachwuchstänzerinnen und Nachwuchstänzer, alle kleinen Musikliebhaber sowie deren Eltern, Großeltern und Verwandten zum Tag der offenen Tür nach Hörbranz. Alle Probenräume waren offen und drohten auf Grund des erfreulichen Andrangs fast aus ihren Nähten zu platzen. Die Lehrer und Lehrerinnen der eifrigen Musikschule standen persönlich für erste Versuche und Fragen zum Lehrbetrieb und zu den Musikgeräten bereit. Es konnten alle Instrumente unter fachkundiger Anleitung ausprobiert und eingehend getestet werden. In verschiedenen Räumen wurden Tanzvorführungen und Konzerte der Musikschüler aufgeführt. Im Musikschulcafé konnten man sich nach den Proben stärken und mit den Lehrpersonen plaudern. Die für ihr hohes Ausbildungsniveau weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Musikschule Leiblachtal mit Musikschuldirektor Markus Feurstein und seinem engagierten Team präsentierte sich wieder von ihrer besten Seite. Mit solchen Veranstaltungen wird die Neugier zur Musik und eigenen Kreativität geweckt, die Sinnesorgane werden trainiert und Geduld sowie Ausdauer werden gefördert.

Alle, die den Tag der offenen Tür versäumt haben, können natürlich auch direkt mit der Musikschule Leiblachtal unter msl@schule.at oder 05573 / 833930 Kontakt aufnehmen!

Bericht: Christian Fetz

Quer(flöte) durch die Welt

Ein Flötenchor mit 38 Flöten, darunter auch Alt- und Bassflöte ist nicht alltäglich. Genau so einen konnte man am 29.3. beim Konzert **„Quer(flöte) durch die Welt“** im Leiblachtalsaal hören.

Die Querflötenschülerinnen im Alter zwischen 7 und 56 Jahren mit ihren Lehrerinnen **Isolde Bogoczek** und **Carmen Jochum** der Musikschule Leiblachtal verzauberten mit Melodien aus aller Welt und **Maximilian Claus** fesselte die Zuhörenden mit einer spannenden Geschichte. Die Sängerin **Valentina Jenny**, Klasse **Bernadette Oberscheider**, bereicherte das Projekt mit ihrer schönen Stimme. Die Querflötistinnen musizierten mit einer Band, bestehend aus den Musikschullehrern **Shiori Suda**, Klavier, **Brigitte Dünser**, Kontrabass und **Direktor Markus Feurstein**, Schlagzeug. Die Volksschule Hörbranz durfte am Vormittag im Rahmen ihres Unterrichts eine Vorstellung genießen. Auch am Abend freuten sich alle Mitwirkenden über einen zahlreichen Konzertbesuch.

Die Familien der KünstlerInnen staunten über die äußerst gelungenen Darbietungen und bedankten sich mit stürmischem Applaus.

Bericht Musikschule Leiblachtal

Muttertagskonzert

Die Musikschule Leiblachtal veranstaltet - wie jedes Jahr - ihr traditionelles Muttertagskonzert.

Es spielen viele Vocal- und Instrumentalensembles und Sie dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Die Schüler und das Team der MSL freuen sich auf Ihren Besuch.

Bericht: Musikschule Leiblachtal

Freitag, 10.05.2019
19.00 Uhr
Kulturbühne Möggers

Theater Hörbranz- Erfolgreiches Premierenwochenende mit hohem Besuch

Aufführungen des Kindertheaters vor vollem Haus

Das Stück „Der Schatz des Pharao", geschrieben vom Vorarlberger Patrick Ritschel mit der Musik vom Finalisten des KiKA-Jugendkomponistenwettbewerbs "Dein Song" Felix Nier, sorgte wieder für einen vollen Erfolg. Schon beim Premierenwochenende waren beide Aufführungen restlos ausverkauft. Bei allen Vorstellungen ausnahmslos begeisterte Besucher und tosender Applaus sprechen für sich. Zur Premiere am 13.04.2019 konnten als Ehrengäste der Kulturreferent der ägyptischen Botschaft Prof. Dr. Amr I. Abdelrahman Elatraby samt Gattin, die beide speziell aus Wien angereist waren, der Komponist Felix Nier (der sogar im Stück mitspielt), Bürgermeister Karl Hehle und Manuela Hack von der Regio Leiblachtal begrüßt werden. Prof. Dr. Amr I. Abdelrahman Elatraby war vom spannenden und mitreißenden Stück mehr als begeistert und bedankte sich bei Werner und Patrick Ritschel mit einer Ehrenmedaille. Auch für die jungen Theaterbesucher hatte der ägyptische Kulturreferent Geschenke aus seiner Heimat dabei. Bei der anschließenden Premierenparty im Foyer wurde ausgelassen der Erfolg gefeiert. Auch die Autogrammkarten, auf denen man sich von den Schauspielern nach der Vorstellung unterschreiben lassen konnte, fanden bei allen Aufführungen reißenden Absatz.
Bereits zum vierten Mal spielte das Ensemble des Kindertheaters Hörbranz zu Ostern ein musikalisches Bühnenstück von Groß und Klein für Klein und Groß. Über vierzig motivierte Mitwirkende sangen, tanzten und zauberten die tollsten Effekte auf die Bühne des Leiblachtalsaals, spielten sich so in die Herzen der Besucher und setzten die Erfolgsgeschichte des Hörbranzer Kindertheaters fort.
Die Geschichte:
Als es Lina, Benjamin, Jessica und Justin auf einem Fest der Großtante Seferina zu langweilig wird, beginnen sie im Arbeitszimmer ihres verschollenen Großonkels Quintilius zu stöbern. Hierbei setzen sie einen Mechanismus in Gang, der sie in das alte Ägypten bringt. Doch sie können erst wieder nach Hause, wenn sie den geheimnisvollen Schatz des Pharao gefunden haben. Dabei treffen sie auf Pyramiden, Götter, Mumien und natürlich auch den Pharao, allesamt lustige und schräge Gestalten, wie sie vor tausenden von Jahren wohl anzutreffen waren... Untermalt und perfekt begleitet wird die Geschichte von der großartigen und tollen Musicalmusik von Felix Nier, die extra für das Stück geschrieben wurde.
Die vier haben eine turbulente Reise durch das alte Ägypten zu erleben, bei deren Ende sie zu der Erkenntnis kommen, dass vielleicht nicht Gold und Edelsteine die größten Schätze sind, die es zu finden gibt.

Während der Pausen konnte man sich mit Getränken und kleinen Snacks stärken und mit den Schauspielern persönlich in Kontakt treten.

Ein spannendes und humorvolles Musiktheater von Patrick Ritschel in Vorarlberger Mundart für Kinder und Erwachsene von Kindern und Erwachsenen, so dass man sich jetzt schon auf die kommenden Stücke des Kindertheaters Hörbranz freut!

Bericht: Christian Fetz

Musikverein Hörbranz

Maiblasen des Musikverein Hörbranz

Liebe Freunde der Blasmusik,

Auch dieses Jahr zieht der Musikverein Hörbranz wieder wie gewohnt mit klingendem Spiel durch die Straßen von Hörbranz, um Ihnen traditionell unsere musikalischen Frühjahrsgrüße zu überbringen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung. Die freiwilligen Spenden aus diesen Tagen fließen in die Jugendarbeit des Musikvereines, sowie in den Erhalt und die Neuanschaffung von Instrumenten, Trachten, Uniformen und Noten.

Wir besuchten/besuchen Sie dieses Jahr wie folgt:

Samstag 27. April:
Berg – Diezlings ab 13.00 Uhr:
Allgäustraße ab Tischlerei Sigg, Bergerstraße, Am Berg, Allgäustraße bis Raumausstattung Jochum, Sonnenweg, Georg-Flatz-Weg, Lindauerstraße, Lehmgrube, Heribrandstraße, Flurweg, Grünau, Diezlingerstraße

Mittwoch 01. Mai:
Brantmann – Fronhofen ab 08.00 Uhr
Rosenweg, Brantmann, Giggelstein, Backenreute, Am Halbenstein, Hochreute, Fronhofen

Donnerstag 02. Mai:
Erlachstraße – Dorf ab 18.30 Uhr:
Erlachstraße, Oberer Kirchplatz – Gemeindeamt, Raiffeisenplatz, Patachoweg, Kirchweg, St. Martins-Weg

Wir würden uns freuen, auch für Sie spielen zu dürfen.

Schön wäre, wenn sich verschiedene Gruppen, vor allem von kleineren Nebenstraßen, an der jeweiligen Hauptstraße zusammenfinden könnten.

Mit bestem Dank für Ihre freundliche Unterstützung und Gastfreundschaft,
Ihr Musikverein Hörbranz

Filmmusikkonzert

Der Musikverein Hörbranz lädt euch gemeinsam mit seiner Jugendmusik recht herzlich zu einem besonderen Konzertabend ein. Unter der Leitung von Kapellmeister Johnny Ekkelboom machen wir einen Ausflug in die Welt der Filmmusik. Ein Programm für Jung und Alt mit vielen bekannten Melodien erwartet euch, begleitet von filmischen Szenen aus einigen Höhepunkten der Filmgeschichte.
Seht und hört die große Orchesterbesetzung bei diesem erstmalig stattfindenden Konzert in neuer Art und Weise und genießt einen Einblick in die Welt der live gespielten Filmmusik.

Wann: Mittwoch, 29.05.19, um 19.30 Uhr
Wo: Leiblachtalsaal Hörbranz
Freiwillige Spenden

Berichte: Musikverein Hörbranz

Musikverein Hörbranz

Jubiläumskonzert

Auf eine 240-jährige Geschichte kann der Hörbranzer Musikverein zurückblicken und veranstaltete dazu ein Jubiläumskonzert am 30.03.2019 im Leiblachtalsaal.

Mit dem überlieferten Gründungsjahr 1779, damals entstand eine Musikkappelle in engem Zusammenhang mit der Hörbranzer Fronleichnamsschützenkompanie, gilt der Musikverein Hörbranz als älteste Musikkappelle in Vorarlberg. Grund genug, dies mit einem Jubiläumskonzert entsprechend zu feiern. Josef Berkmann, der bestens mit der Chronik des Vereins betraut ist, schilderte eindrücklich die Vereinsgeschichte seit der Gründung, die ersten Jahren der damaligen „Militärmusik" sowie die wichtigsten Umbrüche, die im Verein stattgefunden haben, wie zb. als 1973 die ersten Damen in den Musikverein aufgenommen wurden, bis zur heutigen Zeit. Mit über 50 aktiven und engagierten Musikpersönlichkeiten, dem Fähnrich sowie den Marketenderinnen und unter Obmann Klaus Kienreich und Kapellmeister Johnny Ekkelboom präsentiert sich der Musikverein Hörbranz 2019 erfolgreich wie eh und je. Zum Jubiläumskonzert konnten die Musiker zahlreiche musikbegeisterte Leiblachtaler begrüßen, auch Bürgermeister Karl Hehle, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie der Landesobmann des Vorarlberger Blasmusikverbandes Wolfram Baldauf genossen den Abend. Die von Johnny Ekkelboom bestens ausgewählten Musikstücke, die viele verschiedene Musikrichtungen beinhalteten, sorgten beim Publikum für begeisterten Applaus. So wurden große Werke wie Nabucco und Tannhäuser,

Vizeobmann Markus Feurstein, Simon Vettori und Carmen Jochum (25 Jahre im Verein) sowie Obmann Klaus Kienreich (vlnr)

Märsche, aber auch „rockiges" wie „Friends" und „Don´t stop me now" vom Musikverein Hörbranz musikalisch interpretiert. Nach dem offiziellen Teil wurden die Musiker erst nach einer ausgiebigen Zugabe von der Bühne entlassen. Im Zuge des Konzerts wurden Simon Vettori (Trompete) und Carmen Jochum (Fagott) für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Musikverein geehrt, Valerie Jochum und Andreas Kohler wurden als neue vollwertige Mitglieder vorgestellt. Hans-Peter Hutter (Flügelhorn), der an diesem Abend sein letztes Konzert nach über 50 Jahren im Musikverein Hörbranz spielte, wurde mit sehr persönlichen Worten von Obmann Klaus Kienreich verabschiedet. Im Anschluss konnte an der Musikerbar noch mit den Tonkünstlern auf ihren Erfolg angestoßen sowie anregende und spannende Gespräche geführt werden.

Bericht: Christian Fetz

Magic Fit AC Hörbranz

Österr. Staatsmeisterschaft der Kadetten und Mädchen

Am zweiten März-Wochenende wurden in der Hörbranzer Turnhalle die österreichischen Staatsmeisterschaften für Kadetten und Mädchen ausgetragen.
Am Samstag den 09.03.2019 fanden die Kämpfe der Kadetten im Freistil statt. Maximilian Huster zeigte dabei sein ganzes Können und erkämpfte sich in der Klasse bis 92kg in einem überaus spannenden Finale den Staatsmeistertitel. Über den Vizestaatsmeistertitel konnten sich Jonas Seeberger bis 80kg und Kubilay Kurak bis 110kg freuen. Auch die anderen Ringer konnten sich in teilweise kraftraubenden und technisch tollen Kämpfen beweisen und tolle Platzierungen erringen. In der Mannschaftswertung belegten wir den sensationellen 2. Platz.
Ebenso kämpften die Mädchen am Samstag um ihre Medaillen und den Titel der Staatsmeisterin. Unsere überaus ambitionierte Nachwuchsringerin Valentina Geisler musste sich im Finale leider ihrer Gegnerin geschlagen geben, durfte sich dann aber über den Titel der Vizestaatsmeisterin bis 36kg freuen. Unsere zweite Ringerin, Marie Griel, belegte den 4. Platz.
Am Sonntag den 10.03.2019 fanden die Kämpfe der Kadetten im griechisch/römischen Stil statt. Unser Ringer Maximilian Huster konnte nach einem anstrengenden ersten Tag nochmals seine ganzen Kräfte mobilisieren und sicherte sich dadurch in der 92kg-Klasse den zweiten Staatsmeistertitel an diesem Wochenende. Wir gratulieren ihm daher zu seinem Doppel-Staatsmeistertitel – eine hervorragende Leistung! Außerdem durften wir auch am zweiten Wettkampftag des Turniers zwei neue Vizestaatsmeister bejubeln. Kilian Hehle gewann bis 55kg und Emirhan Nazilli bis 65kg die Silbermedaille. Jonas Seeberger durfte sich ebenfalls über eine zweite Medaille – dieses Mal Bronze – freuen. In der Mannschaftswertung belegten wir mit dem 3. Platz wiederum einen „Stockerlplatz".
Leider verletzten sich während des Turniers zwei unserer Ringer, welchen wir eine gute Besserung und baldige Genesung wünschen. Ansonsten waren die österreichischen Staatsmeisterschaften in Hörbranz ein voller Erfolg. Ohne eine Vielzahl von fleißigen Helferinnen und Helfern wäre der reibungslose Ablauf jedoch nicht möglich gewesen. Daher möchten wir uns an dieser Stelle bei allen für ihren Einsatz bedanken! Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Trainer, welche unseren Ringerinnen und Ringern wieder tatkräftig zur Seite standen und bei den Kämpfen mitfieberten.

Bericht: Tatjana Ratz

Platzierungen:

1. Tag – Freistil Kadetten:
Staatsmeister: Maximilian Huster (92kg)
Vize-Staatsmeister: Jonas Seeberger (80kg) und Kubilay Kurak (110kg)
3. Rang: Kilian Hehle (55kg) und Emirhan Nazilli (65kg)
4. Rang: Laurin Weiher (55kg)
7. Rang: Janik Marek (60kg)

Unsere Mannschaft am 1. Turniertag

Mädchen:
Vize-Staatsmeisterin: Valentina Geisler (36kg)
4. Rang: Marie Griel

2. Tag – griechisch/römisch Kadetten:
Staatsmeister: Maximilian Huster (92kg)
Vize-Staatsmeister: Kilian Hehle (55kg) und Emirhan Nazilli (65kg)
3. Rang: Jonas Seeberger (80kg)
6. Rang: Janik Marek (60kg)

Unsere Mannschaft am 2. Turniertag

Männergesangsverein Hörbranz

Singen im Mai

Diese vor Freude weinende Dame wird Ihnen im Monat Mai noch öfter auffallen.

Unser nun schon traditionelles Maifest findet am Samstag, den 25. Mai um 19.00 Uhr im Innenhof der Volksschule Hörbranz statt.

Bei schlechtem Wetter werden wir in den Pfarrsaal ausweichen. Sie werden wieder mit bekannten Mailiedern aber auch mit neu einstudierten Gesangseinlagen verwöhnt. Dafür hat sich unser Chorleiter Franz Canaval einige Besonderheiten einfallen lassen.

Für unseren Chorleiter Franz wird es der erste Auftritt mit unserem Chor sein. Für ihn und auch für uns Sänger wird dies mit Sicherheit ein spannender und für die Zuschauer ein abwechslungsreicher Abend.

Eine große Freude ist es uns, nach mehreren Jahren Pause als Gäste des diesjährigen Maifestes wieder einmal die TSG Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz begrüßen zu dürfen. Sie werden uns mit ihren folkloristischen Darbietungen und mit Alphhörnern unterstützen.

Wenn der Männerchor Hörbranz ein Fest veranstaltet, dann ist es selbstverständlich, dass auch für Speis und Trank gesorgt wird. Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreichen Besuch von alten und neuen Freunden und auch Freundinnen des Männerchores.

Mike Bartel
Obmann

Bericht: Männergesangsverein Hörbranz

Toyota UTTC Hörbranz

Gute Stimmung beim Ortsvereineturnier 2019

Mit 51 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das diesjährige Ortsvereineturnier des Toyota UTTC Hörbranz wieder bestens besucht. In lockerer Stimmung wurde dennoch wieder um jeden Punkt gekämpft.

Bei den Ortsvereinen war die Mannschaft „Tennis 1" wieder Favorit. So war der Finaleinzug nach souverän überstandener Gruppenphase und KO-Runde wenig überraschend. Hier trafen sie auf das erstmals mitspielende Team von „FC-Jungen", die auch mit dem kleinen Ball bestens vertraut waren. Dank der größeren Routine konnte sich „Tennis 1" erneut den Sieg sichern und somit den Hauptpreis mit nach Hause nehmen, eine Grillparty für 10 Personen. Den 3. Platz erreichte „Cup 1" vor „Ringer 1". In der Gruppe „Grümpel" hatten in diesem Jahr einige neue Mannschaften gemeldet. Auch hier wurde verbissen gekämpft und so konnte sich im Finale das „Ing. Büro Haag" knapp gegen „Die Ballfetzer" durchsetzen. Der 3. Platz ging an den „Kistenklub 1" vor „Alpla 1".

Die Mannschaften „Die Kantenschleifer", „Hämmerle/Huster", „Schmitzer Wohnbau", „Alpla 2" und „Faba" haben sich vorgenommen, mit mehreren Trainingseinheiten ihr Ergebnis im nächsten Jahr deutlich zu verbessern :-). Obmann Andi Schmitzer mit seinen Helfern sorgte auch in diesem Jahr für einen reibungslosen und harmonischen Ablauf des Turniers und die Bewirtung war wieder vorbildlich. Der Tischtennisverein Hörbranz bedankt sich bei allen Beteiligten und freut sich auf ein Wiedersehn im kommenden Jahr.

Bericht: Ulrich Dötter

Seniorenbund Hörbranz

Radfahrten mit Severin 2019

Bodensee Radtour
Hörbranz, Rorschach, Konstanz, Meersburg, Hörbranz

Samstag, den 11. Mai
(Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeindehomepage und in den folgenden Gemeindezeitungen unter der Rubrik "Termine&Veranstaltungen")

Abfahrten:
07.00 Uhr Gemeindeamt Hörbranz
07.10 Uhr Pension Wachter / Seestraße

Auskunft und Anmeldung bei Severin Sigg

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

Bienenzuchtverein

Einladung zum Tag des offenen Bienenstockes

Am 26. Mai findet wieder der „Tag des offenen Bienenstockes" statt. Um 11.00 Uhr beginnt die Veranstaltung beim Kloster Gwiggen in Hohenweiler.

Auf Ihr Kommen freut sich der Bienenzuchtverein.

Bericht: Bienenzuchtverein

Kneipp Aktiv-Club

Eröffnung der Wassertrete

Rechtzeitig vor Ostern wurde die Wassertrete des Kneippverein Hörbranz nach einer intensiven Frühjahrsrenovierung den KneippianerInnen und den zahlreichen Besuchern in Bad Diezlings zur Verfügung gestellt. Der Kneippverein Hörbranz freut sich über regen Besuch bei unserem "Gesundheits- und Jungbrunnen".

Bericht: Dr. Elmar Marent

Kneipp Aktiv–Club

Danke Anton Sigg

Ein schwerer Abschied steht uns, der Dienstagswander– und –radfahrgruppe mit dem Ausscheiden von **Anton Sigg** bevor. Wir alle bedauern dies sehr, danken ihm aber herzlichst für seine jahrzehntelangen treuen Dienste für uns Wanderer und Radfahrer und wünschen ihm, dass er nun ohne vorige Planung entspannt von anderen geplanten Routen als Mitwanderer und Mitradler genießen kann. Tausend Dank gilt dir Tone für die wunderschönen, unzähligen Wanderungen und die interessanten Radrouten. Du hast uns hiermit reich beschenkt mit deinem reichen Wissen und deinen bewundernswerten Erfahrungen.

Wir wünschen dir weiterhin nur das Allerbeste!!

Bericht: Brunhilde Haider

Reit- und Fahrverein Leiblachtal

Jahreshauptversammlung 2019

Am 21. März 2019 fand die Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrverein Leiblachtal im Gasthaus Bad Diezlings statt. Die Präsidentin Gabriela Piller begrüßte die Anwesenden und hielt einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Aktuell hat der Verein 49 aktive Mietglieder, davon 14 Jugendliche. Mit diesem Mitgliederstand gehört der Verein zu den größeren Vereinen beim Dachverband, dem Pferdesportverband Vorarlberg. Mit nahezu einem Drittel jugendlicher Mitglieder wird wieder einmal deutlich, wie wichtig eine intensive Betreuung und Ausbildung der jugendlichen Pferdesportler ist. Im vergangenen Jahr fanden drei Reitkurse mit dem international renommierten Trainer Herbert Näher statt. Des Weiteren wurde im Oktober eine Sonderprüfung für die Erreichung des Reiterpasses, der Reiternadel und der Turnierlizenz abgehalten. Speziell bei Dressurturnieren konnten zahlreiche Erfolge von unseren Reiterinnen erritten werden. Absoluter Saisonhöhepunkt war sicherlich der Titel der Junioren-Landesmeisterin Dressur für Elena Degasperi mit ihrer Stute Hera. An dieser Stelle nochmals unsere herzliche Gratulation! Für dieses Jahr sind wieder Reitkurse geplant, und der erste Kurs wurde auch schon im März abgehalten. Auch werden wir in diesem Jahr wieder eine Sonderprüfung am 12. Oktober 2019 durchführen. Weiteres werden wir am 13. Oktober 2019 wieder das Einsteiger-Dressurturnier der Klasse CDN-C Neu veranstalten. Gabriela Piller schloss die Sitzung und lud die Anwesenden zu einem gemeinsamen Abendessen ein und wünschte allen Reiterinnen und Reitern eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison 2019.

Junioren-Landesmeisterin Dressur

Elena Degasperi auf Hera

Bericht: Anne-Julie Harrer

Vorarlberger Fliegenfischer

Tag der offenen Tür

Zuerst möchten wir uns ganz herzlich bei den Hörbranzer Mitbürgern bedanken, die uns jedes Jahr unterstützen und uns fleißig besuchen. Wir freuen uns, dass wir mit unseren Veranstaltungen immer auf reges Interesse stoßen. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Vereinsmitglieder, die uns Jahr für Jahr fleißig unterstützen.
Auch in diesem Jahr werden wir am

4. Mai ab 10.00 Uhr, am Tag der offenen Tür,

die Pforten für unsere Besucher wieder öffnen. Zu besichtigen sind unsere Teichanlagen und das Fliegenfischer-Vereinsheim. Jedem Interessierten wird gezeigt, was beim Werfen mit der Rute zu beachten ist und wie es am besten erlernt werden kann.
Unsere Gäste werden mit Kuchen, Leckereien vom Grill und Getränken bestens versorgt.

Besuchen Sie uns auch auf der Internetseite www.flyfishh.at

Bericht und Foto: Kerstin Brandenberg

Seniorenbörse Leiblachtal und Kneipp Aktiv–Club

...laden zu einem Kabarett-Abend ein!

Am Samstag, 11.5.2019 um 19.30 Uhr, öffnet sich der Leiblachtalsaal für alle Kabarettfreunde!

Der Seniorenbörse Leiblachtal und dem Kneippclub Hörbranz gelang es, Anna Neuschmied und Manfred Kräutler zu einem Auftritt in den Leiblachtalsaal in Hörbranz zu gewinnen.

Das aktuelle Kabarett-Programm bietet beste Unterhaltung und tiefen Einblick in Paarbeziehungen unserer „Urlaubsgesellschaft". Vor und nach der Aufführung ist die Bar im Leiblachtalsaal geöffnet.

Bericht: Dr. Elmar Marent

Gemeindevertreter Dietmar Jeglic, neue Feuerwehrmänner Seeberger Jonas, Hehle Laurin, Bauer Julian, Mathies Raphael, Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Schupp, Feuerwehrkommandant Hubert Schreilechner (vlnr)

Gemeindevertreter Dietmar Jeglic, der alte und neuer Feuerwehrkommandant Hubert Schreilechner, Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Schupp (vlnr)

Feuerwehr Hörbranz

Über 7.500 Stunden Ehrenamt

Manfred Blum: 25 Jahre Jugendbewerter und Landesjugendbewerbsleiter Stefan Gossens (vrnl)

Auf ein arbeitsintensives Jahr mit über 7.500 freiwillig und unentgeltlich geleisteten Stunden für das Allgemeinwohl konnte Kommandant Hubert Schreilechner bei der Jahreshauptversammlung der Hörbranzer Feuerwehr am 30.03.2019 zurückblicken. 87 Mitglieder der Hörbranzer Wehr, davon 63 aktive Feuerwehrfrauen und -männer, 12 Ehrenmitglieder und Senioren sowie 12 Jugendfeuerwehrler standen an 365 Tagen 24 Stunden bereit, um in Notsituationen schnell und zuverlässig Hilfe zu leisten. Die Hörbranzer Florianijünger mussten auch einige Male über die Gemeindegrenzen hinaus ausrücken. So wurden bei Waldbränden in Hohenems und Bregenz Fluh sowie bei einem Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Höchst die örtlichen Wehren durch Hörbranzer unterstützt.

Im Namen der Hörbranzer Gemeinde und der Hörbranzer Bevölkerung dankte Gemeindevertreter Dietmar Jeglic allen Mitgliedern für ihr selbstloses Engagement das ganze Jahr über. Von Seiten des Landesfeuerwehrverbandes überbrachte Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Schupp Grüße und lobte ebenfalls den Einsatz der Hörbranzer Feuerwehr. Die große Kreisübung Leiblachtal fand beim Kloster Alberloch statt und war bestens organisiert. Auch personell ist die Feuerwehr in Hörbranz fleißig. So wurde Kommandant Hubert Schreilechner für die nächste Periode mit eindeutiger Zustimmung wiedergewählt. Manfred Blum wurde für 25 Jahre Jungendbewerter durch Landesjugendbewerbsleiter Stefan Gossens geehrt. Jonas Seeberger, Laurin Hehle, Julian Bauer und Raphael Mathies haben das Probejahr erfolgreich absolviert und konnten als offizielle Feuerwehrmänner angelobt werden. In ihrem aktuellen Probenjahr stehen David Telkes, David Dornig, Jakob Matt, Lena Pichler und Tobias Sutter vor ihrem Übertritt in den Aktivstand.

Auch beim Nachwuchs gibt es erfreuliche Nachrichten: Jugendbetreuer Andreas Seeberger, Günther Seeberger, Thomas Seeberger, Stefan Seeberger, Wolfgang Berkmann, Daniel Gartner, Jasper Lang konnten mit Constantin Berkmann, Leon Cristelotti, Ellena Hehle, Benjamin Heinzl, Dorina Telkes und Elias Zündel gleich sechs neue Nachwuchsfeuerwehrler in ihrem Team begrüßen. Auch die Feuerwehrjugend verbuchte mehr als 400 Stunden in Ausbildung und Einsätzen, besonders erwähnenswert war die Friedenslichtaktion zu Weihnachten, bei der das leuchtende Zeichen in ganz Hörbranz und im Feuerwehrhaus verteilt wurde. Der anwesende Postenkommandant Markus Hillbrand vom Polizeiposten Hörbranz dankte der Hörbranzer Feuerwehr ebenfalls für die immer gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünschte der Feuerwehr alles Gute für das kommende Jahr.

Bericht: Christian Fetz

Fronleichnamsschützen

Buchpräsentation

Am 5. April 2019 wurde das eindrucksvolle Fotobuch „Die Hörbranzer Fronleichnamsschützen - Von Männern, Traditionen und religiösen Symbolen" öffentlich präsentiert. Mit bemerkenswerten Bildern werden die heutigen Fronleichnamsschützen aus Hörbranz sowie die Geschichte der einzigartigen Kompanie vorgestellt. Von der Gründung 1779 bis zur heutigen Zeit werden Entstehung, Tradition und Verpflichtung hinterleuchtet und dokumentiert. Die Mitglieder der Kompanie sind dargestellt und viele kleine Details, auf die die Schützen achten und mit ihrer Tradition bewahren, sind abgebildet. Neben zahlreichen Besuchern aus Hörbranz und Umgebung konnte auch eine Abordnung der Bürgerwache Rottenburg mit Major Alexander Götz, Ehrenmajor Rudi Ulmer und Kapellmeister Michale Johner begrüßt werden. Auch Bürgermeister Karl Hehle, Vizebürgermeister Josef Siebmacher, Manuela Hack von der Regio Leiblachtal, Michelle und Günther Bucher vom Bucherverlag, Andrea und Uwe Lang von TV Weinstraße sowie Generalmajor Robert Jordan vom K&K 14. Edelweiß-Korps als Vertreter der kaiserlichen Hoheit Erzherzogin Herta Margarete und Erzherzog Sandor von Habsburg-Lothringen waren an diesem Abend bei der Vorstellung dabei. Pfarrer Roland Trentinaglia begründete die Verbindung und das Verhältnis der Hörbranzer Fronleichnamsschützen zur Kirche. Autor Thomas Metzler (Das Leiblachtal, eine Region und ihre Menschen/Beseelte Stille - Über das Leben im Kloster Mariastern-Gwiggen) stand für Fragen bereit und dokumentierte in einem Film die Entstehung des einzigartigen Werkes. Auf der Bühne erklärte Thomas Metzler, wie er auf die Idee zum Buch gekommen und seine Verbindung zum Leiblachtal entstanden ist. Natürlich wurden vom Autor auch anschließend Bücher auf Wunsch signiert. Begleitet wurde die Veranstaltung vom Musikverein Hörbranz, an deren Uniformen schon die enge Verbundenheit und Historie mit den Fronleichnamsschützen erkennbar ist.

Erhältlich ist der Fotoband „Die Hörbranzer Fronleichnamsschützen – Von Männern, Traditionen und religiösen Symbolen" vom Bucherverlag beim Bürgerservice der Marktgemeind Hörbranz und bei der Raiba in Hörbranz um 22,50 Euro.

Bericht: Christian Fetz, Fotos: Willi Rupp

Sozialsprengel Leiblachtal

Der Verein Sozialsprengel Leiblachtal lädt ein…

Themen: Unsere Dienstleistungen und unser Team für die Leiblachtalerinnen und Leiblachtal

Für Verpflegung und hilfreiche Informationen wird gesorgt!!!

Gemeinsamer Mittagstisch - Essen in geselliger Runde

Einmal im Monat organisiert der Sozialsprengel Leiblachtal einen Mittagstisch für Senioren und alleinstehende Menschen.
Neben einem guten Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein, ergeben sich auch interessante Gespräche, die für Spaß und Abwechslung im Alltag sorgen.
Die Kosten für das Essen trägt jeder selbst.
Wir treffen uns jeweils am ersten Donnerstag im Monat, um 12.00 Uhr.
Auf Wunsch werden Sie kostenlos zuhause abgeholt.

Do, 02.05.2019 Gasthof Seibl am Haggen

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am Gemeinsamen Mittagstisch beim MOHI Sozialsprengel Leiblachtal unter 05574/54872 (bis spätestens Montag 12.00 Uhr vor dem Termin). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal

Firmenvorstellung

BWI Keramik Böhler

Fliesen in allen Variationen, im Innen/Außenbereich (Bad, Küche, Kaminverkleidungen) oder Natursteine auf Terrassen und Balkonen, Pflasterarbeiten sowie Besonderheiten wie Mosaikfliesen im Poolbereich, Industrieböden usw. werden bei uns auf qualitativ höchsten Niveau verarbeitet. Mit Firmenchef Peter Böhler, gelerntem Steinmetz mit jahrelanger internationaler Erfahrung im Stein- und Fliesenhandwerk, können die gewünschten Arbeiten persönlich besprochen und geplant werden. Unterstützt wird Peter Böhler von Simon Schneider, Fliesenleger und Michaela Böhler, Büro.

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde oder Sie in nächster Zeit Fliesen- oder Steinarbeiten planen, nehmen Sie gerne unverbindlich Kontakt zum Unternehmen mit Handschlagqualität auf.

BWI Keramik Böhler Peter
Lochauerstraße 2
6912 Hörbranz
office@bwi-keramik.at
0664 3430730

Bericht: Christian Fetz

Ausstellung der „Pfänderquilterinnen“

„Quilt & Patch“

Im **Leiblachtalsaal** zu sehen: Textile Kunst in seinen verschiedenen Ausprägungen und Facetten – die Leidenschaft der Künstlerinnengruppe „Die Pfänderquilterinnen“ aus dem Bodenseeraum. Die **Vernissage findet am Freitag, den 24. Mai um 19.00 statt** – die Ausstellung ist bei **freiem Eintritt** geöffnet am Samstag 25. 5. von 10.00 bis 17.00 und Sonntag 26. 5. von 10.00 bis 16.00 bei **Kaffee & Kuchen** (Kuchenspenden bitte gerne unter Tel. 0 699 / 180 80 195 - Fr. Rita Schaffer anmelden) und der Verlosung von künstlerischen Stücken.

Der **Reinerlös kommt einem guten Zweck in Hörbranz zugute**.

Alle Informationen finden sie auch unter Link
facebook/diepfaenderquilterinnen

Bericht: Pfänderquilterinnen

Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

Der Krankenunterstützungsverein von 1874

Bis vor wenigen Tagen war mir nicht bekannt, dass es in Hörbranz einmal einen Krankenunterstützungsverein gegeben hat. Das änderte sich, als mich Frau Antonia Hehle aus Straußen anrief und fragte, ob ich für das Gemeindearchiv einige Bücher/Schriften brauchen bzw. diese dort aufbewahren könne. Nach einem Augenschein war klar, dass es sich um 6 handschriftliche Bücher (Protokolle und Kassabücher) und einige Einzelakten eines Krankenunterstützungvereins handelte. Da der Verein 1965 aufgelöst wurde und ihr Mann Ambros Hehle der letzte Vereinsobmann gewesen war, verblieben die Unterlagen im Haus Hehle. Und dies 54 Jahre lang – bis Frau Hehle einfiel, die Unterlagen könnten im Gemeindearchiv dauerhaft der Nachwelt erhalten bleiben. Vielen Dank Frau Hehle!

Wer ebenfalls Schriften/Akten/Pläne/Fotos usw. besitzt, die möglicherweise für die Geschichte des Leiblachtales bzw. unserer Heimat von Interesse sein könnten, kann diese Unterlagen als Geschenk oder Dauerleihgabe im Gemeindearchiv sicher verwahren lassen. Auch wertvolle Vereins-Chroniken werden z.B. als „Sicherheitskopie" in Papierform oder als Digital-Kopie im feuersicheren Stahlschrank aufbewahrt. Kontakt: Gemeindearchivar Willi Rupp, T 05573 82760 oder archiv@hoerbranz.at

Zur Beachtung!

Kranken-Attest

für das Mitglied

in der Kranken-Unterstützungs-Vereins-

Kassa in Hörbranz.

Krank gemeldet den 1 , vormittags, nachmittags.

Unterschrift des Arztes:

Wurde von dem Krankenbesucher des Ortes besucht am 1

Desgleichen am

Gesund gemeldet am 1 , vormittags, nachmittags.

Tage à 5 S

Unterschrift des Krankenbesuchers:

Ohne Kranken-Attest gab es keine Unterstützung

„Die Gesellen der Professionen (...) Maurer, Steinhauer, Zimmermann, Schreiner, Glaser, Schmied, Schlosser, Hafner und Wagner in der Gemeinde Hörbranz haben sich den 8ten Februar 1874 mit einander vereiniget, einen Unterstützungs-Fond für krank gewordene Gesellen ihrer Profession gründen zu wollen und haben zur Ausführung dieses Zweckes folgende Statuten errichtet." Die Aufgaben und Absichten des Vereins wurden in 16 Punkten beschrieben. Jeder Geselle musste bei seiner Aufnahme eine Gebühr von 40 Kreuzer bezahlen und dann einen monatlichen Betrag von 20 Kreuzer. Ausgeschlossen von der Aufnahme waren Arbeiter, die jünger als 16 und älter als 50 Jahre alt waren, ebenso solche mit ansteckenden Krankheiten. In späterer Zeit kamen noch die Berufe Elektroinstallateur und Dachdecker zu den zugehörigen „Professionen" hinzu.

Jedes Mitglied hatte das Recht, im Krankheitsfall aus der Vereinskasse unterstützt zu werden und zwar „je nach Stande der Kasse". „Mitglieder die sich Krankheiten der Venerie (Geschlechtskrankheiten) usw. selbst zuziehen oder auch bei Exzessen zu körperlichen Verletzungen Veranlassung gaben und deshalb krank wurden, erhalten keine Unterstützung aus dem Fonde."

Wurde ein Mitglied krank, musste ein ärztliches Attest an den Verein weitergeleitet werden. Auch bei Todesfällen gab es eine Unterstützung bei den Beerdigungskosten. Die Dauer der Unterstützung eines kranken Mitglieds war auf ein Vierteljahr begrenzt. Wurde eine Vereinsversammlung unentschuldigt versäumt, galt eine „Buße" von 10 Kreuzern, bei zweiten Mal 20 Kreuzer und beim dritten Mal erfolgte der Ausschluss aus dem Verein. Die Vereinskasse durfte nur von einem „unbescholtenen Bürger" verwahrt werden. Die Kasse war mit zwei Schlössern versehen, die nur vom Vereinsvorstand und vom Kassier geöffnet werden konnten/durften.

Die Vereinsmitglieder durften aus den Gemeinden Hörbranz, Lochau, Hohenweiler und Bösenreutin stammen, wobei bei einem späteren Zusatz bestimmt wurde, dass Gesellen aus Bösenreutin in Österreich beschäftigt sein

Antonia Hehle mit den alten Vereins-Unterlagen

mussten, um aufgenommen werden zu können. Der Verein zählte in den Anfangsjahren bis Anfang der 1920er Jahre zwischen 50 und 65 Mitglieder. In den letzten Jahrzehnten sank die Mitgliederzahl auf ca. 35 Personen. Pro Krankenstandswoche erhielt das arbeitsunfähige Mitglied z.B. im Jahr 1900 wöchentlich 3 Gulden, später 6 Kronen, in der Inflationszeit 1923 pro Tag 1.000 Kronen und 1924 sogar 8.000 Kronen täglich. 1925 – nach Einführung der Schilling-Währung – erhielt ein krankes Mitglied 1 Schilling pro Tag vergütet. Interessant ist auch, dass die Kranken von sogenannten „Krankenbesuchern" meist zweimal aufgesucht wurden, um einen Missbrauch zu verhindern. Im Jahre 1909 zählte der Verein 60 Mitglieder, das Vermögen betrug 158,70 Kronen während sich die Ausgaben auf 81,80 Kronen beliefen. Die Krankenstände a 6 Kronen wöchentlich: Konrad Spratler (2 Wo), Ferdinand Glatthaar (3 Wo), Liberat Berkmann (3 Wo), Martin Feßler (1 Wo), Leonhard Blenk (2 Wo) und Begräbniskosten-Zuschuss für Josef Schlachter (15,80 Kronen). Je nach Anzahl bzw. Dauer der Krankenstände bilanzierte der Verein recht bescheiden und konnte nie eine größere Geldsumme ansparen.

1938 – während der NS-Zeit – wurde der Verein aufgelöst und am 1. Jänner 1948 von Vorstand Michael Sigg, Schriftführer Ludwig Siebmacher und Kassier Anton Flatz wieder neu errichtet. Ausschussmitglieder waren: Josef Riedesser, Josef Gorbach (HNR 234), Josef Forster, Lorenz Engelhart, Andreas Rupp, Josef Gorbach (HNR 218)

1964 wurde beschlossen, den Verein freiwillig aufzulösen. Bei der Jahreshauptversammlung am 8. März waren lediglich 18 Mitglieder anwesend, von denen sich 16 für eine Auflösung aussprachen. Die Zeiten hatten sich geändert, so dass die offiziellen Krankenkassen nun die Absicherung im Krankheitsfalle gewährleisteten. Per 31. Jänner 1965 erfolgte die offizielle Vereinsauflösung unter Obmann Ambros Hehle, Stellvertreter Willi Köb und Kassier Anton Flatz.

Antonia Hehle

Antonia Hehle, geb. Sohler, wurde 1933 in Lutzenreute geboren und erlebte die Zeit des 2. Weltkriegs noch bewusst mit. „Von unserem Schlafzimmer aus konnten wir die Bombardierung von Friedrichshafen sehr gut beobachten. Zuerst fielen die Leuchtbomben und dann kamen die Bomben. Auch die Beschießung und Bombardierung des Rangierbahnhofes Reutin konnten wir von Lutzenreute aus gut sehen. Vor allen sind mir auch die Flugzeuge in Erinnerung, als sie nach dem tiefen Überfliegen des Bahnhofs zu uns am Berg herflogen und ihre Maschinen nach oben zogen und wieder zum Bahnhof steuerten.

In der Schule hatten wir mit Basil Baldauf einen guten und beliebten Lehrer. Der Lehrer las aus der Zeitung den Frontverlauf vor und ich durfte ihn auf der Landkarte zeigen. Da ich in Geographie sehr gut war, konnte ich alles schnell und sicher zeigen." Dies glaubt man der äußerst rüstigen, 86jährigen Seniorin sofort, besonders als sie – wie wenn es gestern gewesen wäre – die Frontstationen nennt: „Kirkenes – Narvik – Murmansk – Leningrad – Brückenkopf Dnjepr – Stalingrad – Krim – Schlacht um Sewastopol. (...) Aber auch die Front in Nordafrika mit der Schlacht bei El Alamein war bei uns in der Volksschule Eichenberg ein Thema. (...) Mein gutes Gedächtnis habe ich von meinem Vater", versichert Frau Hehle. „Gegen Kriegsende versteckten wir uns unterhalb unseres Hauses unter einem Felsvorsprung – wir, das waren meine Eltern, mein jüngster Bruder und ich. Mein Bruder Herbert war schon im September 1944 in den Karpathen gefallen."

1960 erfolgte die Hochzeit zwischen Antonia Sohler und Zimmermann Ambros Hehle. Im Straußenweg 21 wurde ein schmuckes Eigenheim errichtet. Vier Kinder vervollständigten die Familie, zu denen sich im Laufe der Jahre noch 11 Enkelkinder gesellten. Eine Enkelin (Cynthia) kam 2011 bei einem Verkehrsunfall ums Leben.

Vielen Dank Frau Hehle für den interessanten Einblick in Ihr Leben!

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Traunbauer Ludmilla
Lochauer Straße 81/19
03.05.1935

Mayr Ruth
Patachoweg 8
06.05.1936

Cavalieri Brunhilde
Lindauer Straße 76
07.05.1936

Kohler Erwin
Allgäustraße 86
07.05.1932

Gartner Bernhardina
Rosenweg 24
08.05.1937

Hehle Elsa
Ziegelbachstraße 45
12.05.1938

Gschaider Peter
Leiblachstraße 20
12.05.1935

Großgasteiger Helmut
Raiffeisenplatz 3/22
14.05.1939

Gschwentner Hilde
Richard-Sannwald-Platz 12/15
14.05.1932

Winkler Alfred
Fronhofer Straße 12
18.05.1934

Traunbauer Alois
Lochauer Straße 81/19
23.05.1933

Geburten

Raphaela Johanna Liendl
Leonhardsstraße 26c
15.03.2019

Emily Sophie Hiebeler
Hochstegstraße 3
16.03.2019

Noah Fink
Bintweg 1a
23.03.2019

Amy Jolie Baumgärtner
Raiffeisenplatz 9b/31
02.04.2019

Herzliche Gratulation!

Katharina Heidegger - 90 Jahre

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Rupp Helene Berta (87 Jahre)
Grenzstraße 11
17.03.2019

Handrup Anneliese (71 Jahre)
Lindauer Straße 13c
28.03.2019

Reichart Rudolf (61 Jahre)
Heribrandstraße 17
05.04.2019

Serviceseite Soziales - Überblick

Eltern - Kind

Elternberatung
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at
Geschlossen am 11.06.2019

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff Leiblachtal
ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie auf der homepage: www.sozialsprengel.org

Mütterverschnaufpause
Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf
(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann
(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (Betreuung mit Mittagstisch)
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest
(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle
Ganzjährige Betreuungsmöglichkeit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 - 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/200 33
Kontakt: Nicole Moritzhuber

Waldspielgruppe
Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 – 12.00 Uhr
Bei Bedarf ab 07.30 Uhr
T 0650/4415251
Kontakt: Martina Gächter

Ganztageskindergarten Brantmann
(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten Unterdorf
(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 – 14.00 Uhr (mit Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 – 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf
(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach
(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 – 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

Informationen zum Angebot unserer Kleinkindbetreuung und unserer Kindergärten erhalten Sie im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222

Schülerbetreuung
Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:
Betreuung von Mo – Do von 11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuter Mittagstisch von Mo – Fr
Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 - 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe
Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal
Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Workshops Chilllout, gemeinsame Spiele...
Dienstag, 16 - 19 Uhr
Donnerstag 16 - 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)
Montag 12 - 14 Uhr Lunchtime
Mittwoch 12 - 14 Uhr, Lunchtime und 16 - 20 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)
Betreuerische und hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter
Telefon: 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI...

Essen auf Rädern
Mit dem Angebot „Essen auf Rädern" kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein
Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 -16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse
Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal
Mo bis Fr, 08.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei
Mo, Mi, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr
So: 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal
Dienstag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Engagiert sein
Freiwilligeninitiativen: Infos unter
heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Termine & Veranstaltungen

Ärztliche Wochenenddienste

Mi, 01.05.2019 Dr. Stuckenberg

Sa, 04.05.2019 Dr. Fröis
So, 05.05.2019 Dr. Trplan

Sa, 11.05.2019 Dr. Anwander
So, 12.05.2019 Dr. Bannmüller

Sa, 18.05.2019 Dr. Stuckenberg
So, 19.05.2019 Dr. Trplan

Sa, 25.05.2019 Dr. Bannmüller
So, 26.05.2019 Dr. Herbst

Mi, 29.05.2019 Dr. Stuckenberg
Do, 30.05.2019 Dr. Stuckenberg

Sa, 01.06.2019 Dr. Fröis
So, 02.06.2019 Dr. Anwander

Ordinationszeiten
An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:
Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt – Zahnarzt:
Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt – Apotheken:
Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Müll termine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll
Freitag 10.05.2019
Freitag 24.05.2019

Biomüll
Samstag 04.05.2019
Freitag 17.05.2019

Papiertonne
Fr. 03.05.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 16.05.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)
Fr. 31.05.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmüll-deponie
Jeweils Montag von 16.30 – 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr

Samstag 04.05.2019
Montag 06.05.2019
Samstag 11.05.2019
Montag 13.05.2019
Samstag 18.05.2019
Montag 20.05.2019
Samstag 25.05.2019
Montag 27.05.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
  Eva Kresser
  Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerrriege:**
  Wilhelm Köb
  Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
  Jutta Raimund
  Montag 16.00 - 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
  Ingrid Giesinger
  Montag 20.00 neue Turnhalle
  Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
  Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
  Montag 16.45 neue Turnhalle
  Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
  Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
  Ruth Laninschegg
  Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
  Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Kneipp Aktiv Verein:
Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**
  Jeden Donnerstag von:
  18.00 – 19.00 Uhr: Damen und Herren
  19.15 – 20.15 Uhr: Damen und Herren
  Mittelschule Hörbranz
  Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**
  Jeden Mittwoch von 13.45 – 14.45 Uhr
  Volksschulturnhalle
  Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel.73/ 83719
- **Anti – Osteoporose**
  Mi,: 8.30 – 9.30 Uhr; 9.45 – 10.45 Uhr
  Mittelschule Hörbranz
  Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
  10 x ; 15.00 – 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
  Musikraum Mittelschule Hörbranz;
  Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Radfahren**
  Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirch-platz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)
  Leitung: Anton Sigg

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Mi, 01. Mai, 08.00 Uhr
Maiblasen
Musikverein Hörbranz
Brantmann bis Fronhofen

Mi, 01. Mai, 14.00 Uhr
Heimspiel
Eco-Park FC Hörbranz : FC Schlins (Landesliga)
Sportplatz Sandriesel

Do, 02. Mai, 18.30 Uhr
Maiblasen
Musikverein Hörbranz
Erlachstraße bis Dorf

Sa, 04. Mai, 10.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Vorarlberger Fliegenfischer
Fischteich, Heribrandstraße 50 f

Sa, 04. Mai, 10.00 – 15.00 Uhr
Markt der Kulturen
Jugend und Integrationsausschuss
Kirchplatz Hörbranz

Sa, 04. Mai, 14.00 Uhr
Alternativwettkampf
Turnerschaft Hörbranz
Sportanlage Sandriesel

So, 05. Mai, 13.00 Uhr
„Loufa und Helafa" meets „Wings for Life"
LaufTreff Leiblachtal & ECO-Park FC Hörbranz
Sportanlage Sandriesel

Mo, 06. Mai, 14.00 Uhr
Spielenachmittag
Kneipp-Aktiv-Club
Kneipphüsle

Mi, 08. Mai, 09.00 – 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 08. Mai, 14.30 Uhr
Monatstreff
PVÖ Leiblachtal
Gasthof Rose

Fr, 10. Mai, 13.30 – 17.30 Uhr
Erste-Hilfe Säuglings- und Kindernotfall-kurs
Waldkinder Hörbranz
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 11. Mai, 07.00 Uhr
Radfahrt um den Bodensee
Seniorenbund Hörbranz
Abfahrt beim Gemeindeamt Hörbranz
(um 07.10 Uhr bei der Pension Wachter)

Sa, 11. Mai, 10.00 Uhr (Dorf)
11.00 Uhr (Brantmann)
Tag der offenen Tür
Marktgemeinde Hörbranz
Kindergarten Dorf, Kindergarten Brant-mann

Sa, 11. Mai, 18.00 Uhr
Heimspiel
Eco-Park FC Hörbranz : FC Kennelbach (Landesliga)
Sportplatz Sandriesel

Sa, 11. Mai, 19.30 Uhr
Kabarett Anna Neuschmid: All inclusive
Seniorenbörse Leiblachtal
Leiblachtalsaal

Sa, 18. Mai, 14.00 Uhr
Kräuterwanderung im Leiblachtal
Obst- und Gartenbauverein Hörbranz
Treffpunkt: Parkplatz Kloster Gwiggen

Mi, 22. Mai, 09.00 – 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Do, 23. Mai, 19.30 Uhr
Maiandacht
Seniorenbund
Pfarrkirche Hörbranz

Fr, 24. Mai, 19.00 – 22.00 Uhr
Sa, 25. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr
So, 26. Mai, 10.00 – 17.00 Uhr
Quiltausstellung
Pfänderquilterinnen
Leiblachtalsaal

Sa, 25. Mai, 08.00 Uhr
Internationales Turnier
EC-Stocksport
Sportanlage Sandriesel

Sa, 25. Mai, 11.00 – 16.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Sozialsprengel Leiblachtal

Sa, 25. Mai, 19.00 Uhr
Singen im Mai
Männergesangsverein Hörbranz
Innenhof der Volksschule Hörbranz (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Hörbranz)

So, 26. Mai, 08.00 Uhr
Senioren Landesmeisterschaften
EC-Stocksport
Sportanlage Sandriesel

So, 26. Mai, 17.00 Uhr
Heimspiel
Eco-Park FC Hörbranz : TSV Altenstadt (Landesliga)
Sportplatz Sandriesel

Mi, 29. Mai, 19.30 Uhr
Filmmusikkonzert
Musikverein Hörbranz
Leiblachtalsaal

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
Montag, 13.05.2019

Von 16.00 – 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.
Mediator
Dr. Walter Loacker
Donnerstag, 09.05.2019
Donnerstag, 23.05.2019
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573 / 200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Notar
Mag. Christoph Winsauer
Donnerstag, 02.05.2019
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at
H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Marktgemeindeamt Hörbranz . Lindauer Straße 58 . 6912 Hörbranz . T: 05573 82222-0 . F: 05573 82222-52 . gemeinde@hoerbranz.at . www.hoerbranz.at